



*ZUCKER  
STÄRKE  
FRUCHT*

Der natürliche Mehrwert

Nachhaltigkeit entlang AGRANAs Wertschöpfungskette



## *AGRANAS NACHHALTIGKEITSVERSTÄNDNIS*

Balance zwischen Ökonomie, Ökologie und Sozialem

### *Wir bei AGRANA...*

- **verwerten** annähernd **100% der eingesetzten Rohstoffe** und **nutzen emissionsarme Technologien** zum Schutz der Umwelt,
- **achten alle unsere Stakeholder** und die Gesellschaften, in denen wir tätig sind,
- **leben langfristige Partnerschaften** mit Lieferanten und Kunden.





## *WARUM IST NACHHALTIGKEIT FÜR AGRANA WICHTIG?*



AGRANA übernimmt Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt



Forderung der Konsumenten und damit vieler AGRANA-Kunden



Gesetzliche Vorschriften

---





# AGRANAS HANDLUNGSFELDER DER NACHHALTIGKEIT ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE



## *Nachhaltigkeitsberichterstattung*

Seit 2012|13 in den Geschäftsbericht integriert nach GRI Vorgaben;  
Seit 2016|17 auditert von KPMG





## SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDGS)

# AGRANA TRÄGT MIT IHREN NACHHALTIGKEITS-AKTIVITÄTEN ZU EINIGEN SDGS BEI

- Im Sept. 2015 beschloss die UN-Vollversammlung die Agenda 2030 und deren Herzstück, die:

- Sustainable Development Goals (SDGs): 17 Ziele mit 169 Unterzielen**

- Sie stellen einen ganzheitlichen Rahmen für nachhaltige Entwicklung dar. Erstmals ist auch der Privatsektor explizit aufgefordert zur Erreichung der Ziele beizutragen.



Quelle UN; matching von GRI-Indikatoren mit den SDGs auf [www.sdgcompass.org](http://www.sdgcompass.org)



*LIEFERKETTE*

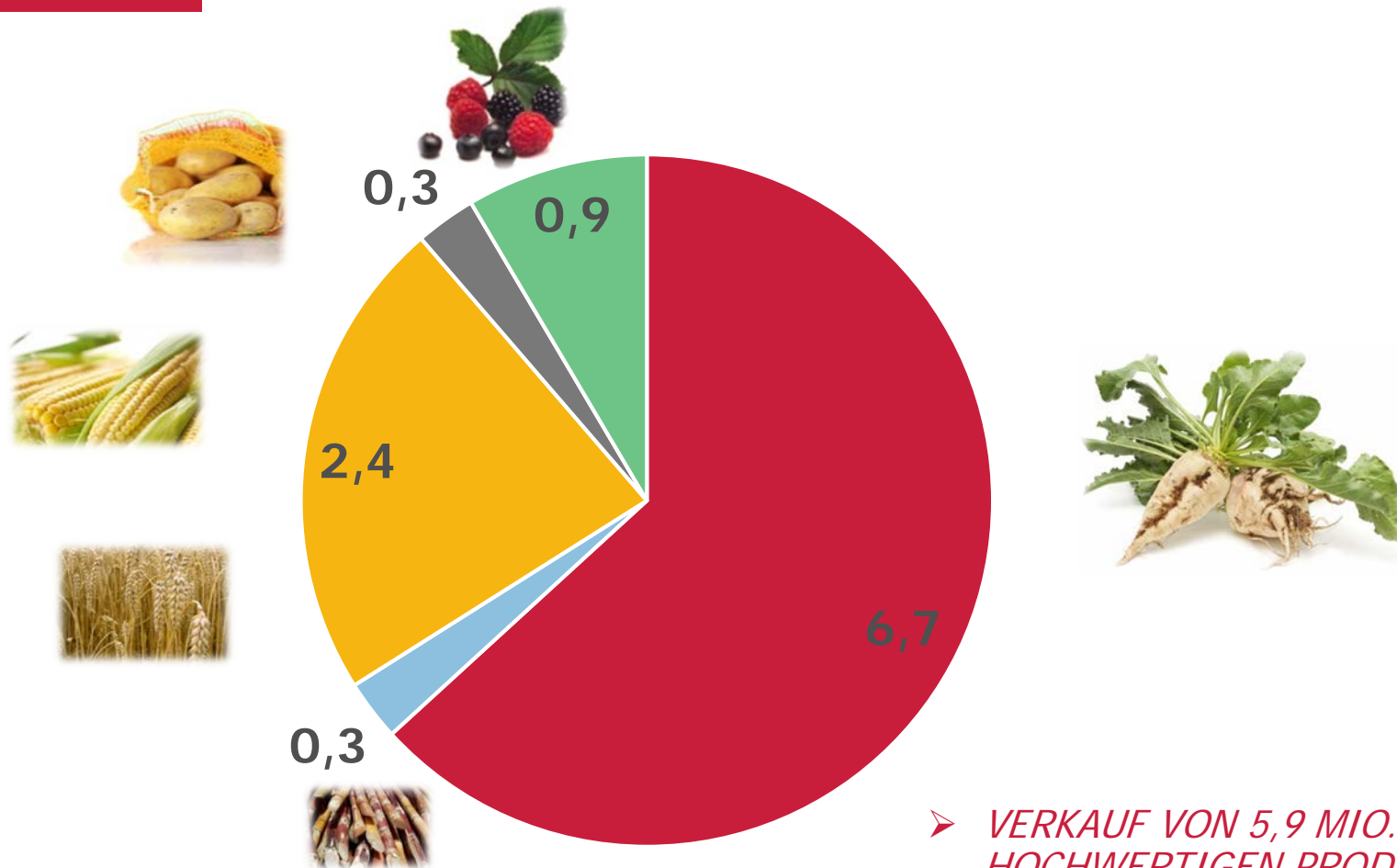
---

# *UMWELT SOZIALKRITERIEN IN DER BESCHAFFUNG AGRAR. ROHSTOFFE*





## VERARBEITUNG VON 10,6 MIO. TONNEN AGRARISCHEN ROHSTOFFEN



➤ VERKAUF VON 5,9 MIO. TONNEN  
HOCHWERTIGEN PRODUKTEN

■ Zuckerrübe ■ Rohzucker ■ Getreide ■ Kartoffeln ■ Früchte  
in Mio. Tonnen  
inkl. 100% der Joint Ventures HUNGRANA und STUDEN



# UMWELT- & SOZIALKRITERIEN IN DER BESCHAFFUNG AGRAR. ROHSTOFFE AKTIVITÄTEN IN DER VORGELAGERTEN WERTSCHÖPFUNGSKETTE

## Sozialkriterien in der Beschaffung

- **AGRANA Verhaltenskodex** im Rahmen der allgemeinen Einkaufsbedingungen und individueller Lieferverträge

## Umweltkriterien in der Beschaffung

- **AGRANA Grundsätze zur Beschaffung agrarischer Rohstoffe und Vorprodukte** im Rahmen der allgemeinen Einkaufsbedingungen und individueller Lieferverträge



### GRUNDSÄTZE FÜR DIE BESCHAFFUNG AGRARISCHER ROHSTOFFE UND VORPRODUKTE

Aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit, der Veredelung landwirtschaftlicher Rohstoffe in den Segmenten Zucker, Stärke und Frucht, stellt die Sicherstellung nachhaltigen Wirtschaftens einen wichtigen Bestandteil des AGRANA-Geschäftsmodells dar.

Unter Nachhaltigkeit versteht AGRANA die Balance zwischen ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit. Folgende 3 Leitsätze fassen AGRANAs Nachhaltigkeitsverständnis zusammen:

- Verwertung von annähernd 100% der eingesetzten agrarischen Rohstoffe und Nutzung emissionsarmer Technologien in der industriellen Verarbeitung um Auswirkungen auf die Umwelt zu vermindern
- Achtung aller Stakeholder und Gesellschaften, in denen das Unternehmen tätig ist
- Zusammenarbeit mit Lieferanten und Kunden in langfristigen Partnerschaften

AGRANA strebt ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltiges Handeln über die gesamte Produktwertschöpfungskette an, dies beinhaltet auch die Beschaffung agrarischer Rohstoffe und Vorprodukte.

Die Einhaltung folgender Grundsätze stellt für AGRANA die Bedingung für den Abschluss von Lieferverträgen im Bereich der Beschaffung agrarischer Rohstoffe und Vorprodukte dar:

#### 1. Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Bedingung jeglichen Beschaffungsvorganges ist die Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Vorschriften.

AGRANA behält sich das Recht vor, in Fällen, wo die gesetzlichen Grundlagen von AGRANA als nicht ausreichend angesehen werden, die Einhaltung strengerer Auflagen zu fordern.

#### 2. Einhaltung sozialer Standards

AGRANA erwartet von ihren Lieferanten die Einhaltung des AGRANA-Verhaltenskodex, der soziale Mindeststandards festschreibt. Lieferanten werden aufgefordert, die Einhaltung dieser Mindestanforderungen auch bei ihren Vorlieferanten sicherzustellen.

#### 3. Einsatz guter Agrar-Praxis (GAP)

Unabhängig vom Beschaffungsmodell strebt AGRANA danach ausschließlich agrarische Rohstoffe und Vorprodukte, die im Rahmen von GAP erzeugt wurden, zu verarbeiten.

Als Nachweis für die Erfüllung der Vorgaben von GAP akzeptiert AGRANA die Einhaltung von EU Cross Compliance Verpflichtungen und/oder Zertifizierungen nach internationalen Standards wie z.B. Global GAP, Rainforest-Alliance, International Sustainability and Carbon Certification (ISCC), Bonsucro oder anderen vergleichbaren Standards.

#### Beschaffung agrarischer Rohstoffe von Vertragsanbauern

AGRANA legt zusätzlich Augenmerk auf die Erhaltung der Bodengesundheit und -fruchtbarkeit durch ihre Vertragsanbauer, Wassermanagement, standortangepasste Düngung sowie Pflanzenschutz, Erosionsschutz und Biodiversität sind direkt damit verbunden und tragen entscheidend zur langfristigen Nachhaltigkeit agrarischer Produktion bei.

Version 1; 28.10.2014  
Daten: Grundsätze für die Beschaffung agrarischer Rohstoffe und Vorprodukte  
erstellt: Mödelsehoff  
geprüft/übergeben: Mathhart/Gattermayer/Graumann/Kölbl





UMWELT- & SOZIALKRITERIEN IN DER BESCHAFFUNG  
AGRAR. ROHSTOFFE

## *SUSTAINABLE AGRICULTURE INITIATIVE (SAI)*



- **SAI** ist eine **Initiative von Stakeholdern der Lebensmittelindustrie**, die 2002 von Nestlé, Unilever und Danone gegründet wurde.
- **SAI entwickelt Prinzipien und Praktiken nachhaltiger Agrar-Praxis**
- SAI bietet **2 wesentliche Tools zur Dokumentation nachhaltiger Umwelt- und Sozialkriterien in der agrarischen Lieferkette** an:
  - **Farm Sustainability Assessment (FSA)**
  - **Benchmarking-Tool** für internationale Zertifizierungsstandards & nationale Gesetzgebung
- **AGRANA Beteiligungs-AG ist seit 2014 Mitglied und setzt den FSA-Fragebogen als einziges Unternehmen weltweit zur Bewertung von Vertragslandwirten für mehrere Rohstoffkategorien ein!**

### **Farm Sustainability Assessment (FSA) & Benchmarking Tool**

- **FSA ist ein weltweit nutzbarer Fragebogen, der agrarischen Produzenten die Selbstbeurteilung ihres Betriebes bzgl. nachhaltiger Umwelt- & Sozialaspekte ermöglicht** (112 Fragen zu Betriebsführung, Arbeitsbedingungen, Boden- und Nährstoffmanagement sowie Pflanzenschutz).
- **Das Benchmarking-Tool gleicht die Anforderungen internationaler Zertifizierungsstandards & nationaler gesetzlicher Regelungen mit dem FSA-Fragebogen ab**



# ORGANISATION FSA SELBSTBEURTEILUNG BEI AGRANA

## Fragebogen auf Online-Plattform

- **AGRANA Rohstoff Informationssystem (RIS)**
- Seit 2015 Teilnahme **von AGRANA-Vertragsanbauern** auf **freiwilliger** Basis in den 5 Anbauländern (AT, CZ, SK, HU, RO)
- In den jeweiligen Landessprachen
- **Ab 2017 zusätzlich verpflichtende Teilnahme ausgewählter Anbaubetriebe sowie externe Auditierung** (lt. SAI FSA Implementation Framework)

## 15 allgemeine Fragen

- Personen- und Betriebsangaben etc.

## 112 Fragen zur nachhaltigen Betriebsführung

- 3 Fragelevels: elementar, grundlegend, fortgeschritten
- Themen: Umwelt, Soziales, Betriebsführung

## Ergebnisse

- Gold, Silber, Bronze, Not-yet Bronze



# *SAI FSA ERGEBNISSE ZUCKERRÜBEN-, KARTOFFEL SOWIE APFELVERTRAGSANBAU*

Rohstoff	Land	Zusammenfassung der Ergebnisse pro Segment/Division und Rohstoffkategorie
Zuckerrübe	AT	Im Segment Zucker haben ausgewählte Landwirte aus allen 5 Anbauländer (AT, CZ, SK, HU, RO) bei der verpflichtenden FSA-Beantwortung und den externen Audits nach SAI-Vorgaben mitgewirkt. Damit darf AGRANA Zucker nach SAI-Vorgaben für <u>mehr als 75% aller Betriebe den Gold- und Silber-Status</u> ausloben.
	CZ	
	SK	
	HU	
	RO	
Kartoffel	AT	Im Segment Stärke nahmen ausgewählte <u>österreichische Vertragslieferanten von Kartoffeln</u> bei der verpflichtenden FSA-Beantwortung und den externen Audits nach SAI-Vorgaben teil. Damit darf AGRANA Stärke nach SAI-Vorgaben für <u>mehr als 75% aller österreichischen Kartoffelvertragslieferanten den Gold- und Silber-Status ausloben.</u>
Äpfel	HU	Ausgewählte <u>ungarische Re-Sorten-Vertragslieferanten</u> der Austria Juice unterzogen sich der verpflichtenden FSA-Beantwortung und den externen Audits nach SAI-Vorgaben. Damit darf Austria Juice nach SAI-Vorgaben <u>für den überwiegenden Anteil aller ungarischen RE-Sorten Vertragslieferanten Silber-Status ausloben, für einige sogar Gold-Status.</u>

Pilotprojekte der FSA-Anwendung bei Vertragsanbauern für Früchte im Bereich Fruchtzubereitungen im Geschäftsjahr 2016 | 17: Marokko, Mexiko, Polen, Ukraine



*UMWELT- & SOZIALKRITERIEN IN DER BESCHAFFUNG AGRAR. ROHSTOFFE*  
***KONTRAKTLANDWIRTSCHAFT BEI AGRANA***

- Explizites **Vertragsverhältnis zwischen AGRANA und dem einzelnen Landwirt**
- **Langfristige Geschäftsbeziehung** – viele der Landwirte liefern schon seit mehreren Jahrzehnten
- **Engmaschiges Beratungsnetz** (AGRANA Kulturberater)
- **Umfangreiches Weiterbildungs- und Schulungsangebot im Jahreskreis**
- **Lebhafte Kommunikation in unterschiedlichen Formaten** (z.B. persönl. Besuche, Veranstaltungen wie BETAEXPO, Feldtage, Rohstoffinformations-system (RIS), Krankheitswarnungen via SMS, etc.)







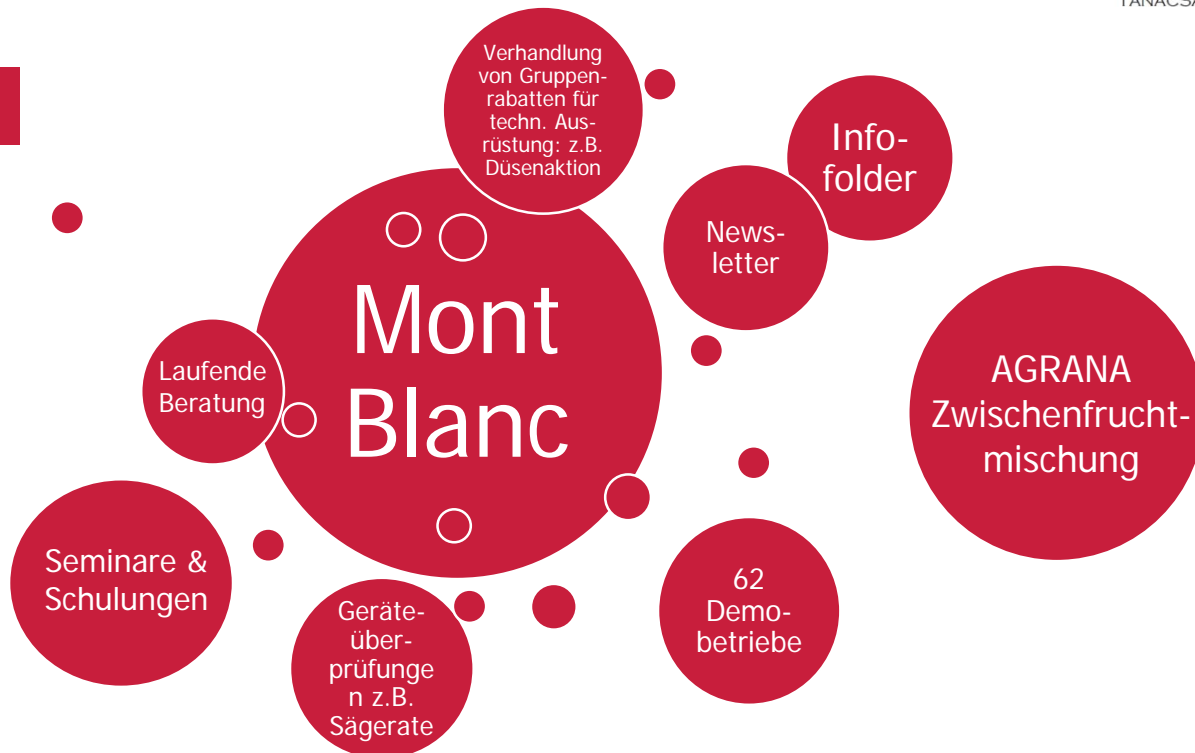
## PROJEKT „MONT BLANC“

### ZIEL

- ✓ Erhöhung des Zuckerertrags/ha zwischen 10 und 20% bis 2017 (Basis 2012, Prozentsatz abhängig von aktueller Ertragssituation in den AGRANA Zucker-Ländern) –> Großteils erreicht
- Höherer Ertrag durch effizientere, umweltfreundlichere/nachhaltigere Produktion



### MAßNAHMEN





*UMWELT- & SOZIALKRITERIEN IN DER BESCHAFFUNG AGRAR. ROHSTOFFE*

## ***ZUSAMMENARBEIT MIT VERTRAGSANBAUERN – IM DIENST EINER NACHHALTIGEN LIEFERKETTE***

- **Kulturberatung von Vertragslieferanten** in den Segmenten Zucker, Stärke und Frucht
- **BETAEXPO** - Österreichs größtes landwirtschaftliches Schau Feld für AGRANA-Rohstoffkulturen
  - **Wissensvermittlung zu guter landwirtschaftlicher Praxis**, Kommunikation, Lieferantenbindung
  - **Jährlich 2 Termine:**  
Juni (landwirtschaftlicher Fachtag)  
September („Familien-Tag“)
- Prämierung von Vertragslieferanten und institutionellen Lieferanten (z.B. Rohstoffhändlern und Dienstleistern) mit dem **AGRANA Sustainability Award**





## *DER AGRANA NACHHALTIGKEITS-AWARD*

### *Warum...*

- **Anerkennung** für besonders nachhaltig arbeitende Lieferanten
- **Anregung** für andere Lieferanten und Partner

### *Prämierung von...*

- Preisträgern in **5 Rohstoff-Kategorien (Zuckerrübe, Kartoffel, Mais, Früchte, Äpfel)**





*UMWELT- & SOZIALKRITERIEN IN DER BESCHAFFUNG AGRAR. ROHSTOFFE*

## *ZERTIFIZIERTER ROHZUCKER ZUR RAFFINATION*

- AGRANA Zucker GmbH ist seit Juli 2014 Bonsucro Mitglied
- **Bonsucro ist ein internationaler Standard für nachhaltigen Zuckerrohranbau bzw. Rohzucker aus Zuckerrohr**
- Zertifizierung der **Rohzucker-Raffinerie Brcko | BiH** nach Bonsucro „Chain of Custody“
- „Chain of Custody“ erlaubt Kunden, das Bonsucro-Logo auf dem Produkt zu führen



Chain of Custody Certification ensures physical Bonsucro sugar inside the bottle and allows the Bonsucro logo on every bottle.





## *BEISPIEL: UMWELT- & SOZIALKRITERIEN IN DER BESCHAFFUNG AGRAR. ROHSTOFFE*

# *AKTIVITÄTEN IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE VON FRUCHTZUBEREITUNGEN*

- **Beschaffung von Früchten ausschließlich nach Kundenspezifikation**; 2016|17 waren rund 13% der in Fruchtzubereitungen eingesetzten Früchte nach einem Nachhaltigkeitsstandard zertifiziert (v.a. Bio, RFA, Kundenstandards)
- Etabliertes **System von Kulturberatern/ Agronomen zur Beratung von Vertragslandwirten**
- Projekte in Schwellen- und Entwicklungsländern:
  - **Unterstützung bei der Zertifizierung mexikanischer Erdbeer- und Brombeer-Vertragslieferanten** nach dem Rainforest Alliance Gütesiegel
  - **Unterstützung von Kleinbauern bei der Zertifizierung nach dem Australian Certified Organic (ACO)-Standard** für Bananen, Mangos, Guaven in Fidschi





UMWELT- & SOZIALKRITERIEN IN DER  
BESCHAFFUNG AGRAR. ROHSTOFFE

## NACHHALTIGE LIEFERKETTE IN MEXIKO



- AGRANA Fruchtzubereitungs- und Erstverarbeitungswerk in Jacona|Michoacan|Mexiko
- Verbesserung der Nachhaltigkeit in der Lieferkette für Erdbeeren & Brombeeren durch Rainforest Alliance-Zertifizierung von Lieferbetrieben
  - 3-jähr. Projekt (August 2013- Juli 2016) mit Förderung der Austrian Development Agency
  - Freiwillige Teilnahme von ursprünglich **20 Erdbeer-** (135ha insgesamt) und **7 Brombeer-Lieferanten** (50ha); Herbst 2014 **Aufnahme eines Mango-Produzenten** (150ha)
  - Es profitierten **mehr als 2.000 Mitarbeiter** der Lieferbetriebe (65% davon Frauen)
- AGRANA setzt die Zertifizierung der Lieferanten fort und hat 2017 auch Lieferanten von Himbeeren und Stachelannonen mitaufgenommen.

### Projekt- motivation

- **Kunden interessieren sich zunehmend für Nachhaltigkeit**
- **Verbesserung der Nachhaltigkeit/** Qualität und Sicherung der Mengen nachhaltiger Beeren
- **Win-win-win Situation** für AGRANA, ihre Lieferanten sowie deren Mitarbeiter bzw. die Gemeinde von Jacona|Michoacan



## *NACHHALTIGE LIEFERKETTE IN MEXIKO*



### **AGRANA unterstützt teilnehmende Betriebe bei Zertifizierung im Rahmen von Schulungen bzgl.**

- **Nachhaltiger landwirtschaftlicher Praktiken** (z.B. Bewässerung, Düngung, Pestizideinsatz, Wasser- und Abfallmanagement) in Kooperation mit dem Agrarinstitut der Universität von Chapingo
- **Arbeitssicherheitsmaßnahmen** (z.B. richtige Verwendung von Schutzkleidung/-equipment, Schulung von 56 Ersthelfern) in Kooperation mit dem lokalen Roten Kreuz

### **AGRANA bietet Finanz- & Managementunterstützung**

- **Installation 28 mobiler Sanitäreinrichtung** für Hygiene- & Gesundheitsschutz am Feld
- **Pflanzung von 5.000 Bäumen und Nutzpflanzen als natürlicher Schutz gegen Erosion und zur Verbesserung der Biodiversität**
- AGRANA versucht die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen (z.B. Zahlungen an Sozialversicherung, Gesundheitssystem, etc.) zu gewährleisten





UMWELT- & SOZIALKRITERIEN IN DER  
BESCHAFFUNG AGRAR. ROHSTOFFE

## NACHHALTIGE LIEFERKETTE AUF FIDSCHI

- AGRANA Verarbeitungswerk für Fruchtpürees auf Fidschi in Sigatoka|Vita Levu
- **Verbesserung der Nachhaltigkeit/langfristige Sicherung der Lieferkette für auf Community-Land wachsende Bananen und „wild-harvest“ Mangos, Guaven durch Australian Organic (ACO) Zertifizierung**
- Austrian Development Agency (ADA) fördert das Projekt für 3 Jahre (Nov. 2014 - Okt. 2017)
- **Ziel 2017: 400 AGRANA Lieferanten (Banane, Guave und Mango) ACO biozertifiziert mit Anerkennung für EU und USA**



### Projekt- motivation

- **Nachfrage nach BIO-Bananenpüree** und langfristige Sicherung des AGRANA- Standortes
- **184 neue, zertifiziert-nachhaltig arbeitende Frucht-Lieferanten**
- Nachhaltige Einkommensquelle für Bauern durch steigende Qualität und Quantität
- Infrastrukturaufbau schafft Basis für Belieferung des lokalen Marktes durch Bauern





UMWELT- & SOZIALKRITERIEN IN DER BESCHAFFUNG AGRAR.  
ROHSTOFFE

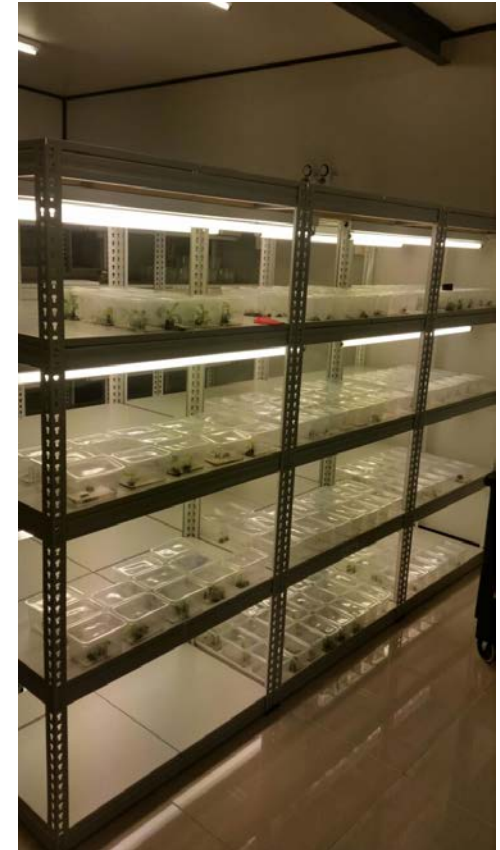
## NACHHALTIGE LIEFERKETTE AUF FIDSCHI

### AGRANA organisiert und finanziert:

- **Bewusstseinsbildung in den Gemeinden**, um weitere Dörfer/Bauern zu integrieren
- **Schulung der Bauern in landwirtschaftlichen Praktiken nach ACO- Standards**, d.h. v.a. Unterstützung bei der ökologisch sinnvollen Anlage von Bananenplantagen
- **Bau von Frucht-Sammelstellen in den Gemeinden** (Wirbelsturm und Hochwasser-resistente Einrichtungen)
- **Bereitstellung von landwirtschaftlichem und Transport-Equipment**

### 2016 Inbetriebnahme einer Setzlingsvermehrungsstation

- Bereitstellung virusfreier Pflanzen für Nachbau zur Sicherung eines nachhaltigen Ernteerfolges



AGRANA Fiji: Vermehrungslabor



## ***AKTIVITÄTEN IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE VON FRUCHTSAFTKONZENTRATEN***

- **Umsetzung einer state-of-the-art Apfelplantage** unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten und voller Rückverfolgbarkeit des Endproduktes
- In **Zusammenarbeit mit dem Zuchtinstitut Dresden Pillnitz** wurden sogenannte **RESISTENTE Apfelsorten („Re-sorts“)** als für die gegebenen Klimabedingungen in Ungarn beste Option identifiziert.
- Entwicklung eines **Kooperationsmodells zwischen AUSTRIA JUICE und ungarischen Apfelanbauern**, um diese zur Pflanzung der neuen Sorten zu motivieren
- **Vorteile der Re-Sorten:**
  - **60- 80% geringerer Pestizideinsatz** als beim Anbau konventioneller Sorten
  - Geringere Umweltauswirkungen
  - Sichere Rückverfolgbarkeit
  - Enge Zusammenarbeit mit den Landwirten ermöglicht Nutzung des SAI FSA





*AGRANA PRODUKTION*

# *ENERGIE- & UMWELTASPEKTE IN DER PRODUKTION*





## *VOLLSTÄNDIGE RESSOURCEN-VERWERTUNG*

### *PRINZIP DER VOLLSTÄNDIGEN VERWERTUNG*

#### **98,6 - 99,9% Rohstoffnutzung**

AGRANAs hoher Verwertungsgrad spiegelt:

1. effizienten Rohstoffeinsatz durch Verwertung in Nebenprodukten (Futter- & Düngemitteln)
  2. technische Innovationskraft und Produktentwicklungsfähigkeiten wider
- **Unternehmerische Pflicht und gesellschaftliche Verantwortung**
  - **Reduktion von Abfällen**

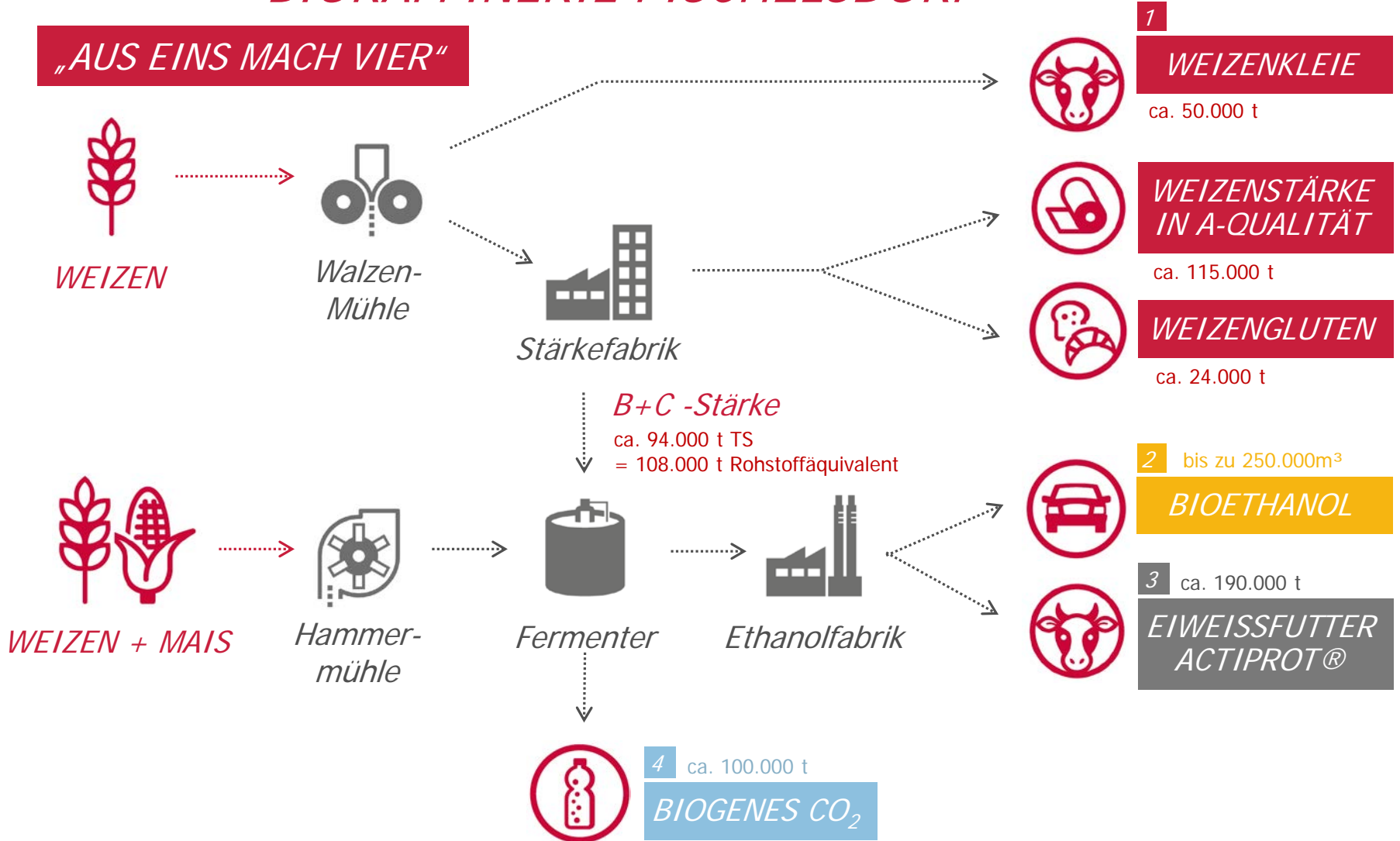






BEISPIEL: ENERGIE- & UMWELTASPEKTE IN DER PRODUKTION  
**VOLLSTÄNDIGE VERWERTUNG-  
BIORAFFINERIE PISCHELSDORF**

„AUS EINS MACH VIER“





## ABFALL

### Abfall nach Entsorgungsarten

**Geschäftsjahr**

**2016 | 17**

*In Tonnen*

**Segment  
ZUCKER**

**Segment  
STÄRKE**

**Segment  
FRUCHT**

Entsorgte Abfälle	75.049	22.056	23.038
Abfall pro Tonne Produkt	2,8%	1,6%	2,7%

### Entsorgte Abfälle nach Entsorgungsart

Kompostierung	1.529	16.684	0
Energetische Verwertung	486	2.316	899
Wiederverwertung	14.699	24	1.985
Recycling	6.126	507	9.170
Deponierung	39.279	23	10.950
Andere	12.930	2.502	33

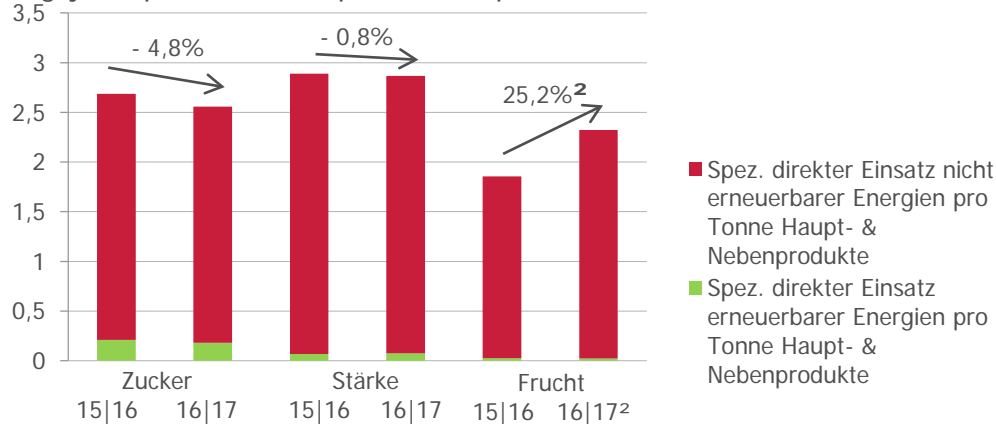


## ENERGIE & EMISSIONEN

### ENERGIE

#### Durchschnittl. spez. direkter Energieeinsatz in den AGRANA-Werken<sup>1</sup>

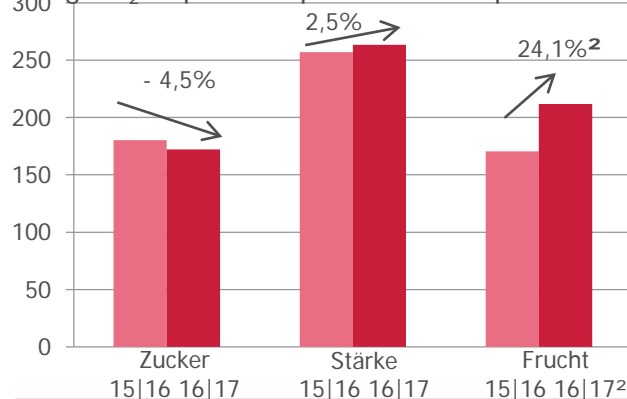
Gigajoule pro Tonne Haupt- & Nebenprodukte



### EMISSIONEN

#### Durchschnittl. spez. Emissionen (aus direktem und indirektem) Energieeinsatz in den AGRANA-Werken<sup>1</sup>

kg CO<sub>2</sub>-Äquivalent pro Tonne Haupt- & Nebenprodukte



<sup>1</sup> in den GRI-Berichtsgrenzen  
[www.agrana.com/nachhaltigkeit](http://www.agrana.com/nachhaltigkeit)

<sup>2</sup> Bedingt durch die erstmalige Aufnahme des Fruchtsaftkonzentratstandortes in China in die Nachhaltigkeitsberichterstattung

### Energie-Ziele bis 2020 | 21

#### Zucker (Basis 2013 | 14):

- - 5% direkter Energieeinsatz pro Tonne Haupt- & Nebenprodukte

#### Stärke (Basis 2013 | 14):

- Reduktion des Energieeinsatzes um 50 GWh (als Summe aller Maßnahmen) bis 2020|21

#### Frucht:

- - 6,8% Gesamtenergieeinsatz pro Tonne Fruchtzubereitungen + Erstverarbeitung (Basis 2013|14)
- Konstanter Energieeinsatz pro Tonne Fruchtsaftkonzentrat & Nebenprodukte (Basis 2014|15)



- **Energieeffizienzmaßnahmen sind oberste ökologische, ökonomische und soziale Priorität für AGRANA**
- Ab 2015|16 **Einführung von Energie-Management-Systemen** (Zertifizierung nach **ISO 50001** an vielen Produktionsstandorten)
- **Niedertemperaturtrockner** in Fabriken Tulln & Leopoldsdorf **sparten** seit ihrer Installation 2011|12 über **100.000 Tonnen CO<sub>2</sub>äqu.**
- **Ziel: rechnerische Energieautarkie der Zuckerfabrik Kaposvár | HU**
  - Kaposvár erzeugte 2016|17 rund 30 Mio. m<sup>3</sup> Biogas aus Rübenschnitzeln, damit hätte der Standort:
    - 80% seines Primärenergiebedarfs der Rübenkampagne 2016|17 oder
    - 60% seines Jahresprimärenergiebedarfs bei Rübenverarbeitung und Raffination von Rohzucker decken können







## WASSER & ABWASSER

- **Nutzung des in den agrarischen Rohstoffen enthaltenen Wassers in den AGRANA-Prozessen**
- **Wasser wird im Kreislauf** mit zwischenzeitlicher Aufbereitung **geführt**
- **Werkseigene od. externe Kläranlagen an allen Standorten** sorgen für eine umweltgerechte und lokalen Grenzwerten entsprechende Aufbereitung der entstehenden Abwässer

### Durchschnittl. Wassereinsatz

**2016 | 17**

*m<sup>3</sup> pro Tonne Haupt- & Nebenprodukte*

**Segment  
ZUCKER**

**Segment  
STÄRKE**

**Segment  
FRUCHT**

1,61

3,93

4,28

### Durchschnittl. Wasserabgabe

**2016 | 17**

*m<sup>3</sup> pro Tonne Haupt- & Nebenprodukte*

**Segment  
ZUCKER**

**Segment  
STÄRKE**

**Segment  
FRUCHT**

2,78

4,65

4,08

## ZIELE 2020 | 21

### ZUCKER (Basis 2013 | 14):

- ✓ - 5% Wassereinsatz pro Tonne Haupt- & Nebenprodukte

### FRUCHT (Basis 2014 | 15):

- - 5% Wassereinsatz pro Tonne Fruchtsaftkonzentrat & Nebenprodukte



## *BIODIVERSITÄT BEI AGRANA*

Biodiversität ist v.a. in der agrarischen Lieferkette relevantes Thema. **AGRANA leistet auch an ihren Produktionsstandorten einen Beitrag zum Artenschutz und Erhalt der Ökosysteme.**

- **Bienen-Initiative:** je 10 Bienenstöcke an allen Unternehmensstandorten in Österreich
- **Fledermaus-Projekt:** Zusammenarbeit mit Stärkekartoffel-Lieferanten um den Stärke-Produktionsstandort Gmünd|NÖ zur Wiederansiedelung von Fledermäusen
- **Renaturierung des Standortes der kombinierten Weizenstärke- und Bioethanol-Anlage in Pischelsdorf | NÖ**
- **Vogelschutz:**
  - **Renaturierung des ehemaligen Fabriksgeländes in Hohenau a.d. March | NÖ** als Rastgebiet für Wasser- und Watvögel
  - **Steinkauz-Projekt** rund um den Standort der Austria Juice GmbH im Mostviertel|NÖ





*MITARBEITER*

# *ARBEITSBEDINGUNGEN & MENSCHENRECHTE BEI AGRANA*





## MITARBEITER & ARBEITSSICHERHEIT

### MITARBEITER DER AGRANA-GRUPPE 2016/17

Definitionen und Berichtsgrenzen siehe <http://www.agrana.com/hr/arbeiten-bei-agrana/mitarbeiterkennzahlen/>

#### BEFRISTETE DIENSTVERHÄLTNISSE

Mitarbeiter gesamt 1.350

Mitarbeiter weiblich 59,3%

#### UNBEFRISTETE DIENSTVERHÄLTNISSE

Mitarbeiter gesamt	6.551	Arbeiter	4.138	Angestellte	2.413
Mitarbeiter weiblich	29,4%	Arbeiter weiblich	20,2%	Angestellte weiblich	45,2%

#### ANGESTELLTE IN MANAGEMENTPOSITIONEN

Gesamt	445
weiblich	25,5%

#### DAVON TOP MANAGEMENT

Gesamt	33
weiblich	15,2%

### ARBEITSSICHERHEITSKENNZAHLEN DER AGRANA-GRUPPE 2016/17

Definitionen und Berichtsgrenzen siehe <http://www.agrana.com/hr/arbeiten-bei-agrana/mitarbeiterkennzahlen/>

	Verletzungsrate (Unfälle/ 100 Mitarbeiter p.a.)	Ausfallstagequote (Ausfallstage/100 Mitarbeiter p.a.)	Abwesenheitsrate (Abwesenheitsstunden durch Unfall & Krankheit/ 100 Mitarbeiter p.a.)
Gesamt	2,5	32,5	4.921,1
Weiblich	1,8	23,9	5.039,3
Männlich	2,9	36,5	4.866,1

- Im Berichtsjahr 2016|17 ereignete sich ein tödlicher Arbeitsunfall in der AGRANA-Gruppe.
- Im Berichtsjahr 2016|17 ereigneten sich 8 Unfälle von AGRANA-Kontraktoren, diese sind aus organisatorischen Gründen nicht in den AGRANA-Arbeits-sicherheitskennzahlen enthalten.





*ARBEITSBEDINGUNGEN & MENSCHENRECHTE*

*PRODUKTVERANTWORTUNG & NACHHALTIGE PRODUKTE*

## ***EVALUIERUNG VON SOZIALKRITERIEN BEI AGRANA & LIEFERANTEN***

- AGRANA ist seit 2009 SEDEX-Mitglied (Supplier Ethical Data Exchange)
- **Alle AGRANA Standorte nehmen jährlich ein SEDEX Self-Assessment vor.**
- **Über 60 % aller Standorte verfügen auch über ein aktuelles externes Audit zum SEDEX Self-Assessment.**
- Die Self-Assessments und Audit-Berichte stehen SEDEX-Mitgliedern auf der Website der Organisation zur Verfügung.
- **Im Geschäftsbereich Fruchtzubereitungen wird SEDEX von AGRANA auch zur Lieferantenbewertung bzgl. nachhaltiger Sozialkriterien genutzt.**





*NACHHALTIGE PRODUKTE*

# *PRODUKTVER- ANTWORTUNG*





## MITGLIEDSCHAFT BEI RELEVANTEN INITIATIVEN

Initiative	Mitgliedsunternehmen	Seit	Ziel der Initiative und Mitglieder
SAI (Sustainable Agriculture Initiative)	AGRANA Beteiligungs-AG*	Juli 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Ziel:</b> Entwicklung von Richtlinien und Umsetzung nachhaltiger landwirtschaftlicher Praktiken</li> <li><b>Mitglieder:</b> Lebensmittel- und Getränkeindustrie</li> </ul>
SEDEX	AGRANA Beteiligungs-AG*	2009	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Ziel:</b> Förderung nachhaltiger Sozial- und Umweltpraktiken entlang der Wertschöpfungskette</li> <li><b>Mitglieder:</b> 36.000 Mitgliedsunternehmen weltweit</li> </ul>
Ecovadis	AGRANA Zucker GmbH AGRANA Stärke GmbH Segment Frucht – einige Gesellschaften	2013	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Ziel:</b> Lieferantenbewertung nach Umwelt- und Sozialkriterien entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette</li> <li><b>Mitglieder:</b> ca. 120 global tätige Unternehmen verschiedenster Industrien</li> </ul>
Bonsucro	AGRANA Zucker GmbH	Juli 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Ziel:</b> nachhaltiger ZuckerROHRanbau</li> <li><b>Mitglieder:</b> Produzenten, Händler, Verarbeiter</li> </ul>
Arge Gentechnik frei	AGRANA Zucker GmbH AGRANA Stärke GmbH	2010	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Ziel:</b> Förderung/Sicherstellung der österreichischen GVO-freien Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion</li> <li><b>Mitglieder:</b> gesamte Wertschöpfungskette inkl. vieler Einzelhändler</li> </ul>
Initiative Donau Soja	AGRANA Stärke GmbH	April 2013	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Ziel:</b> nachhaltiger, GVO-freier Sojaanbau in der Donauregion (Fokus Futtermittel)</li> <li><b>Mitglieder:</b> gesamte Wertschöpfungskette, NGOs, etc.</li> </ul>

\*AGRANA Beteiligungs-AG stellvertretend für alle AGRANA-Gesellschaften.



## GENTECHNIKFREIHEIT

- **1998: erste Kontrahierung von zertifiziert GVO-freiem Mais** der AGRANA Stärkefabrik in Aschach|OÖ
- 2002: Eröffnung des AGRANA PCR-Labors in Aschach
- **2011: erste GVO-frei Zertifizierung von österreichischem Rübenzucker**
- **2018:** Kontrahierung von rund 100.000 Tonnen zertifiziert GVO-freiem Spezialmais (plus ca. 38.000 Tonnen zertifiziertem Bio-Mais)
- AGRANA trug damit entscheidend zu Erhalt und Entwicklung des österreichischen Saatgut-Produktionssektors bei



### Kontrollierte GVO-Freiheit über die gesamte Wertschöpfungskette:

- Jede Saatgutpartie wird untersucht
- Feldproben
- Musternahme aus den Lagern der Landwirte
- Musternahme im AGRANA-Lager
- Tagessammelmuster werden mit PCR-Analyse getestet
- ELISA-Schnelltest für jede Anlieferung vor Abladung





*GESETZES- & REGELKONFORMITÄT SOWIE GESCHÄFTSGEBARUNG*  
***AGRANA NORMEN & WERTE***

***DIE WICHTIGSTEN NORMEN & WERTE***

- AGRANA Unternehmensleitbild
- AGRANA Verhaltenskodex + ergänzend AGRANA Anti-Korruptions-RL für österr. Konzerngesellschaften
- AGRANA Competition Compliance Richtlinie
- AGRANA Qualitäts-Leitbild
- AGRANA Grundsätze für die Beschaffung agrarischer Rohstoffe und Vorprodukte
- AGRANA Umweltpolitik
- AGRANA Richtlinie zu verantwortungsvollem Marketing





## SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDGS)

# SDG REFERENZEN IN AGRANAS POLICIES



### AGRANA'S THREE GUIDING SUSTAINABILITY PRINCIPLES

Utilisation of almost 100% of raw materials and use of low-emission technologies to protect the environment



Respect all our stakeholders and the societies in which we operate



Engage in long-term partnerships with suppliers and customers



### AGRANA'S POLICIES RELEVANT IN THE FIELD OF SUSTAINABILITY

Vision & Mission



Code of Conduct



Competition Compliance Guideline



Quality Vision & Mission



Principles for the procurement of agricultural raw materials and intermediate products



Environmental Policy



Guideline responsible marketing





*GESETZES- & REGELKONFORMITÄT SOWIE GESCHÄFTSGEBARUNG*

## *COMPLIANCE MIT NORMEN & WERTEN*

### *ORGANISATIONSSTRUKTUR*

- Compliance Office geleitet vom Compliance Officer
- Aufgaben Compliance Officer: Entwicklung und Implementierung interner Richtlinien, Hilfestellung bei Compliance Themen, Durchführung von Schulungen, Dokumentation von Vorfällen
- Beratungsgremium Compliance Board bestehend aus: Compliance Officer, Generalsekretärin, Interner Revision, sowie Rechtsabteilung

### *KORRUPTIONSPRÜFUNG*

- Interne Revision übernimmt Überprüfung der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und interner Regelungen
  - Im GJ 2016|17 wurden 17 von 51 Standorten in den GRI Berichtsgrenzen (siehe [www.agrana.com/nachhaltigkeit](http://www.agrana.com/nachhaltigkeit)) in Bezug auf Korruption und Betrug überprüft
  - kein wesentliches Fehlverhalten festgestellt
-



# NACHHALTIGKEITS-ASPEKTE IN DER AGRANA PRODUKTWERTSCHÖPFUNGSKETTE

[www.agrana.com/nachhaltigkeit/wertschoepfungskette/](http://www.agrana.com/nachhaltigkeit/wertschoepfungskette/)



WERTSCHÖPFUNGSKETTE

WÄHLEN SIE EIN SEGMENT



DE  
EN

Die AGRANA Wertschöpfungskette:

Nachhaltigkeit in allen Geschäftssegmenten

ZUCKER



STÄRKE



FRUCHT



CRI STANDARD & BERICHTSGRENZEN



SEGMENT ZUCKER

## NACHHALTIGE HIGHLIGHTS

### „Mont Blanc“

10-20%  
Steigerung des  
Zuckerertrags  
pro Hektar bis  
2017 (Basis  
2012)- Großteils  
erreicht ✓



**Zwischen-  
Frucht-  
mischung**  
erhöht  
Biodiversität

**2017  
SAI FSA:  
Betrieb-  
liche  
Nachhaltigkeits-  
Selbstevaluier-  
ungen (FSA) und  
externe Audits**  
bei Rübenvertrags-  
lieferanten zeigen  
bei über ¾ der  
Betriebe **Gold- &  
Silber-Status**



**Chain of  
Custody**  
nachhaltigkeits-  
zertifizierter  
Zucker aus  
Rohzucker zur  
Raffination



Lieferung von ca.  
40% der Rüben

**Vollständige  
Verwertung**  
in Haupt- &  
Nebenprodukten

**ISO 50001  
Zertifizierung**  
aller AGRANA-  
Zuckerfabriken

**- 5% direkter  
Energieeinsatz**  
pro Tonne Produkt  
bis 2020|21

**- 5% Wasser-  
einsatz pro**  
Tonne Produkt bis  
2020|21 ✓



**> 100.000  
Tonnen  
CO<sub>2</sub> gespart**  
durch Nieder-  
temperatur-  
trockner (seit  
2011|12)

**De facto  
weitgehende  
Primär-  
energie-  
unabhängig-  
keit** der Fabrik  
Kaposvár|HU  
durch Biogas

### Sozial-/ SMETAudits

an allen  
Zucker  
Standorten



**Renaturierung**  
der Erdbecken in  
Hohenau als Rast-  
platz für Wattvögel

Je **10 Bienen-  
stöcke an allen  
Standorten** in  
Österreich als  
Beitrag zur  
Biodiversität



**Nachhaltig-  
keitsbericht**







SEGMENT STÄRKE

## NACHHALTIGE HIGHLIGHTS

**SAI FSA 2017: Betriebliche Nachhaltigkeits-Selbstevaluierungen (FSA) und externe Audits bei österr. Kartoffelvertragslieferanten zeigen bei über  $\frac{3}{4}$  der Betriebe Gold- & Silber-Status**



**Fledermäuse** Biodiversitäts-Projekt zum Schutz der lokalen Population in Gmünd|NÖ



**„Aus 1 mach 4“**  
Vollständige Rohstoffverwertung in 4 Produkten am Standort Pischelsdorf

**Emissionsarme Energieträger**  
97,5% Erdgas, Rest Biogas

**Kein Frischwasser mehr in Bioethanolproduktion** durch Betrieb der Weizenstärkeanlage in Pischelsdorf



**Sozial-/ SMETAudits** an allen österr. Standorten

**ISO 50001 Zertifizierung** aller österreichischen Standorte

**Ziel 2020 | 21:** 50 GWh an Energieeinsparung



**Gold Status**



**Je 10 Bienenstöcke an allen Standorten** in Österreich als Beitrag zur Biodiversität



**Nachhaltigkeitsbericht**





SEGMENT FRUCHT

# NACHHALTIGE HIGHLIGHTS

**2017 SAI FSA: Betriebliche Nachhaltigkeits-Selbstevaluierungen (FSA) und externe Audits bei ungarischen Apfelvertragslieferanten zeigen bei allen Silber-Status bei einigen sogar Gold.**  
Erster Piloteinsatz des **SAI-FSA bei Vertragsanbauern in Marokko, Mexiko und der Ukraine.**



**Nachhaltiger Fruchtanbau**  
Zertifizierung von Erdbeer-, Brombeer-, Mango- sowie Himbeer-Anbauern in Mexiko



**Bio-Bananen & wild-harvest Früchte in Fidschi**  
zertifiziert nach



**Emissionsarme Energieträger**  
84 % Erdgas

**ISO 50001 Zertifizierung**  
78% aller Fruchtsaftkonzentratstandorte

**-6,8 % Gesamt-Energieeinsatz**  
pro Tonne Fruchtzubereitungen bis 2020|21 (Basis 2013|14)



**Social-/ SMETAudits** an an vielen Standorten weltweit



**Nachhaltigkeits-Reporting**

